

# Klassenkampf

**Klassenkampf - Werbewort**  
Bedenke: wir veröffentlichen nur von einem neuen Abonnenten beschriftet!

Kommunistisches Organ für den Bezirk

Saalekreis

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Sonntag nachmittags, außer Sonn- und Feiertagen, Morgens 7 Uhr monatlich 2,40 Mark; durch die Post bezogen 2,50 Mark, ohne Jahresgebühren. Bezugsstellen: Halle, Verdenstraße 14. Fernruf: 2108, 2107.

Mit der Redaktion Arbeiter-Zeitung  
**Der Rote Stern**

Wagenpostpreis: 12 und Privatpost: 10. Halle, Verdenstraße 14. Fernruf: 2253. Druckort: Halle.

Einzelpreis 15 Pf.

Halle, Sonnabend, 21. September 1929

9. Jahrgang \* Nr. 205

Nach sechs Tagen sich selbst entlarvt

## Die SPD. für den Brotraub

Der „linke“ Bergholz in einer Front mit Wiffel und der Trußbourgeoisie  
Das vergessene „Unannehmbar!“ — Nieder mit diesen Betrügnern!

(Eig. Drahtm.) Berlin, 21. September.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion nahm gestern unter Teilnahme auch der sozialdemokratischen Minister nach mehrstündiger Beratung einstimmig eine Entschließung zum Abbruch der Arbeitslosenunterstützung und zur Senkung der Beiträge an, in der, wie zu erwarten, die Sozialdemokratie auf dem linken Flügel vor den Wänden des Reichstages kapitulierte.

Bei der Entschließung wird der „schärfliche und geschlossene Verband, den Partei und Gewerkschaften in wochenlangem zähen Kampf gegen alle weitergehenden Gesetzesänderungen und Abbrüche gelistet haben“, begrüßt.

Der Verrat der Sozialdemokratie, ihre Zustimmung zu den Abbrüchen im Reichstag und im Sozialpolitischen Ausschuss des Reichstages, wie schon vorher in dem Reichstags Ausschuss für Arbeiterangelegenheiten, wird als ausdrücklich festgeschrieben.

Die Entschließung spricht weiter davon, daß die Fraktion die allernachdrücklichste Bedeutung des Kampfes um die Erwerbslosenunterstützung nicht verkennt und daß „die Fraktion in den Erklärungen und Feststellungen des Sachverständigenausschusses eine Bestätigung ihrer wiederholt bekundeten Auffassung sieht, daß die Vereinfachung der nachweisbar bestehenden Arbeitslosenunterstützung (1) und eine beschränkte Beitragserhöhung (2) in Verbindung mit einer sozialen Neu-

regelung der Saisonarbeiterunterstützung (1) die Finanzierung der Arbeitslosenversicherung ermöglichte,

ohne daß eine allgemeine (1) sozialpolitisch unentrichtliche (1) Verschlechterung der Versicherungsleistungen vorgenommen wird.“

Am Schluß heißt es: „Die Fraktion lehnt es entschieden ab, daß die Sanierung der Reichsfinanzen und der Abbau der Steuerlasten (für die Bourgeoisie! D. R.) durch den Abbau der sozialpolitischen Leistungen des Reiches erlaubt werden.“ Damit gibt die sozialdemokratische Reichstagsfraktion zu verstehen, daß sie auch für den Abbau der Beiträge zustimmt.

Das „Berliner Tageblatt“ bringt die Entschließung der SPD-Fraktion unter der Überschrift „Kein unbedingtes Nein“. Und schreibt: „Diese Entschließung läßt für weitere Verhandlungen Spielraum, wobei man nicht nur an die Arbeitslosenreform selbst, sondern auch an eine Finanzreform zu denken habe.“ Der „Tag“ schreibt: „Diese Entschließung zeigt deutlich, daß man bereit ist, mit den bürgerlichen Parteien ein Kompromiß zu machen.“

Nach am 14. September schrieb der „linke“ sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Albert Bergholz im Zeiter „Volksboten“, daß schon jenes Arbeitslosenversicherungsabkommen der Regierung „Unannehmbar!“ sei, das nach ein Loch von 30 Millionen Mark offen ließ. Die jüngste Vorlage deutet bekanntlich (Fortsetzung auf Seite 2)

Eure Zeitung der „Klassenkampf“ Arbeiter abonnieren!



Moskauer Brief

## Die Kollektiv-Wirtschaften

(Von unserem Sonderberichterstatter)

Moskau, Mitte September 1929.

Es gibt wohl keine einzige ernste bürgerliche Zeitung in Deutschland, die nicht eine Reihe von Artikeln dem Fünfjahres-Plan gewidmet hätte. Gewiß geschieht das ungenügend, aber die Tatsachen der Entwicklung zwingen die Herren Berichterstatter, wenigstens etwas darüber zu sagen.

Zwei Gebiete sind es, auf denen die Bedeutung des Fünfjahres-Planes sich zeigt: Industrie und Landwirtschaft. Und der wichtigste Frontabschnitt ist der letztere. Die 25 Millionen Bauernwirtschaften müssen kollektiviert werden, aus den Zweigwirtschaften müssen konzentrierte sozialistische Betriebe werden. Und das ist nicht so einfach. Alle Traditionen müssen durchbrochen, neue geschaffen werden. Hier spielen auch die Reden in den eigenen Reihen an: Nur nicht überreife! Vorsicht! Wir wollen hier nicht von der famosen Theorie des „Hineinwachsens des Kulaften in den Sozialismus“ sprechen. Es wurden sonderbare Theorien aufgestellt, so die, daß Amerika eben deshalb sich so rasch entwickeln konnte, weil es ein reiches Bauerntum besaß. Die Schlussfolgerungen aus dieser Theorie, wenn sie auch nicht offen ausgesprochen worden sind, liegen klar zutage. Was geht mit der Wirtschaft?

Vor allem ist hervorzuheben, worauf wir bereits in früheren Korrespondenzen hingewiesen haben, daß die Kollektivierung der Bauernwirtschaften, oder besser gesagt, die praktische Durchführung derselben, eigentlich erst seit dem 15. Parteitag unserer russischen Bruderpartei datiert, mit anderen Worten — seit Januar 1928, denn bis dahin trug die Bewegung keinen breiten Charakter und es fehlte ihr eine feste Organisation.

Sehen wir uns nur die „trockenen Daten“ an, die das berechtigte Zeugnis vom Grad der Entwicklung ablegen.

Im Jahre 1927/28 bearbeiteten die Kollektivwirtschaften insgesamt 1.900.000 Hektar Saatfläche und bereits im Jahre 1928/29 — rund 5 Millionen, d. h. um etwa 160 Prozent mehr als im vergangenen Wirtschaftsjahr. Diese Tatsache ermöglichte es auch, daß im Fünfjahresplan für das Jahr 1929/30 nicht weniger als 13 Millionen Hektar Saatfläche für kollektive Bebauung vorgesehen sind, wobei mit der größten Sicherheit behauptet werden kann, daß selbst diese enorme Ziffer überschritten werden wird. Ja, es ist damit zu rechnen, daß bereits im nächsten Wirtschaftsjahr (1929/30) 65 Prozent des gesamten Fünfjahresplanes erfüllt werden. Diese „trockenen Daten“ erklären es dem deutschen Arbeiter, warum bürgerliche Berichterstatter sich veranlaßt sehen, vom neuen „Wir“ zu sprechen, von der Gemeinwirtschaft auf dem stachen Lande.

Doch ist nicht der Umfang der besetzten Saatflächen absolut ausschlaggebend, es muß vielmehr darauf geachtet werden, welche konkreten Resultate auf dem Gebiete der Getreideablieferung durch diese gesteigerte Kollektivierung erzielt worden sind oder im nächsten Jahr voraussichtlich erzielt werden können. Die Kollektivierung ist doch vor allem eine politische Frage! Durch die Kollektivwirtschaften sollen die Kulaks ökonomisch gelähmt werden. Der proletarische Staat will nicht auf das Getreide der Kulakenteile angewiesen sein. Das sind die Fragen, die mit der gesteigerten Kollektivierung in enger Verbindung stehen. Daher spielt die Menge des überflüssigen

## Zwischen Reichswehr und Faschisten

Entlarvte Verbindungen — Groener duldet alles — Stärkt die rote Front!

(Eig. Drahtm.) Berlin, 21. September.

Die „Rote Fahne“ veröffentlicht heute neue Dokumente über die Verbindung höchster Reichswehrführer mit rechtsradikalen Faschistenkreisen. Sie drückt (genau wie wir unten) in photographischer Wiedergabe das Original eines in Reich befindlichen Briefes, den der ehemalige Generalstabschef Freiherr von Eckardstein-Prötzel an den des Truppenamtes der Reichswehr, General von Hammer, gerichtet hat. In dem Brief befragt Eckardstein den Groener strategisch-militärischen Aufgabe. Der Brief

nimmt Bezug auf einen Verein „Hirschmann“, der sich vorwiegend aus monarchistischen Generalstabsoffizieren der wilhelminischen Armee zusammensetzt. Der Brief beweist, daß rechtsradikalistische Kreise in enger Verbindung mit aktiven hohen Reichswehroffizieren militärisch-technische Pläne für Krieg und Bürgerkrieg behandeln, und zwar unter Duldung des Reichswehrministers Groener und des sozialdemokratischen Innenministers Seeberg, der auf Grund des Verlaßlicher Vertrages den RFB verbietet, weil er sich angeblich mit militärischen Dingen beschäftigt. Der Wortlaut des Briefes ist:

FREIHERR VON ECKARDSTEIN-PRÖTZEL

EISENBAHNSTATION: BERLIN...  
(ST. AARTBARN: BERLIN-WRIEZEN-JÄDICHEWITZ)  
FERNRUUF: 2108-10-10  
STRAßENBERG 25, WERDEN 18

BANK-KONTEN  
REISEBANK DES KRISIS-VEREINS  
IN FRIENWALDE / O.  
KUR- UND NEUMARK: BITTERSCHAPPEL  
DARLEHNKASSE, BERLIN W. O.  
WILHELMPL. 8  
POSTKONTO BERLIN 18718

PRÖTZEL, DEN 11. Februar 1929  
AN DEN GENERALSTAB  
POST BERLIN 18718

Sehr verehrter Herr General!

Unter Bezugnahme auf unsere Unterredung auf dem Verein Hirschmann übersende ich Ihnen ergebend die Aufgabe Nr. 1 mit der dazu gehörigen Besprechung „Angewandte Taktik“.

Inzwischen habe ich jetzt auf demselben Wege Aufgabe Nr. 6 und 7 erhalten am 31.10.

Hoffentlich ist Ihnen der Abend auf dem Verein Hirschmann gut bekommen und ich werde in diesem kommenden Winter nicht verfehlen mein gegenwärtiges Versprechen wahr zu machen.

Mit besten Empfehlungen

ergebenst Ihr

*H. v. Eckardstein-Prötzel*



# ermiert die Kampffront!

Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

Die Mittelüberwindung der Sozialisten... Die Mittelüberwindung der Sozialisten...

# Die Kapitulation vor der Heimwehr

## SPDe. auf dem Wege zum Sozialfaschismus

(Eig. Bericht.) Wien, 21. September.

Der 10. Bürgermeister von Wien, Geiß, hat eine Rede gehalten, in der er ausführt, daß die Sozialdemokratie bereit sei, alle vorgebrachten Verfallungsreformpläne zu erörtern. Er ist betonte ausdrücklich, daß die Klärung dieser Frage scheinunglos erfolgen müsse. Das bedeutet natürlich nichts anderes, als daß die Sozialdemokratische Partei bereit ist, vor den Heimwehren zu kapitulieren.

Die Regierung ist inzwischen damit beschäftigt, die Gehegenwürde, die die Verfallungsreform betrifft, mit Beschleunigung fertigzustellen. Ersterzürnt, der bisherige Bundeskanzler, soll die Wälder haben, diese Gehegenvorlagen noch vor dem Nationalrat zu verlesen — der Nationalrat ist für den 20. September einberufen worden — dann aber abzuhandeln. Als sein Nachfolger wird der Reichspräsident, der Bluthund Schöber, genannt, der am 14. Juli 1927 das Statut unter der Wiener Arbeiterfront angefertigt hat. Am heutigen Tage soll auf dem Abendplan in Wien eine Versammlung der Heimwehr Rattfanden. Angeblich soll in dieser Versammlung lediglich das Programm der Heimwehren verhandelt werden.

Das Präsidium der Handelskammer in Wien hat eine Erklärung veröffentlicht, die beruhigend wirken soll, und schließlich daß Schöber

erklärt, daß die heimwehrmäßigen Mittel fast genug seien, um Unruhen zu verhindern. Da Schöber eine Kreatur der reaktionären Kreise Dehtereichs ist, ist aus seiner Erklärung zu entnehmen, daß er die heimwehrmäßigen Mittel gegen die Arbeiter einsetzt, die sich gegen die faschistischen Methoden legaler oder illegaler Art zur Wehr setzen wollen.

Das heimwehrmäßige „Vollblut“ nimmt an dem längeren Ausführungen unter der Heberleitung „Wolfin feuert Dehtereich“ zu dem Vorzug der Heimwehren Stellung. Es beklagt sich bitter darüber, daß die faschistenfreundliche Regierung dem Treiben der Heimwehren nicht entgegentritt. Die letzte Lösung sei, eine Regierung aller Kräfte, die Koalitionsregierung. Das „Vollblut“ will also in der letzten Konsequenz, daß die Geiß und Renner und Konforten mit dem Steile und Kapit zusammen eine Regierung bilden. Das hat natürlich die Kapitulation der Sozialdemokratischen Partei vor den Forderungen der faschistischen Heimwehr zur Voraussetzung. Daß die Sozialdemokratische Partei zu kapitulieren bereit ist, geht aus der Ausführungen des Bürgermeisters von Wien, Geiß, hervor, die in der obestehenden Meldung erwähnt sind.



Vizekanzler Schump

fordert als Innenminister des Reiches der Reichsfront

links: Der sozialdemokratische Schußbund, der von seiner Führung vom Kampfe gegen den Faschismus zurückgehalten wird. — Rechts: Aufmarsch der Heimwehr, die dank der Unterstützung durch die SPDe. alle ihre reaktionären Forderungen durchzusetzen im Begriff ist.



## Mordregiment in Jugoslawien

### Siebt den Opfern des weißen Terrors

Die Internationale Note fiktiv veröffentlicht folgenden Aufruf an die Vorkämpfer aller Länder:

Die Exekutivkomitee der I. N. muß wiederum die Aufmerksamkeit der gesamten fortschrittlichen Weltöffentlichkeit auf die zunehmenden Gräueltaten der faschistischen Militärdiktatur in Jugoslawien lenken und die fassenden Bemerkungen in Stadt und Land zur Solidarität und Hilfe für die verfolgten revolutionären jugoslawischen Arbeiter und Bauern aufrufen.

Der weiße Terror wütet immer härter. Die sich gegenwärtig in Jugoslawien abspielenden Mordtaten und Verlorenungen stellen alle bisher von den faschistischen Schredensregime dieses Landes begangenen Verbrechen in den Schatten.

Die alltäglichen Morde bedeuten die physische Ausrottung aller führenden Revolutionäre.

Die Militärdiktatur in Jugoslawien hält es nicht mehr für notwendig, die blutige Vernichtung der antifaschistischen Elemente durch Gerichtsformalen zu maskieren. Sie hat alle revolutionären Elemente für vogelfrei erklärt und Mordprämissen auf die Köpfe der Revolutionäre ausgelegt.

Die Ermordungen finden systematisch in den Gefängnissen, in den Polizeistationen, auf der Straße, in Lokalen und selbst in den Wohnungen der Opfer statt.

Die Zahl der Ermordeten ist nur schätzungsweise fassbar. Täglich werden in verschiedenen Teilen des Landes verurteilte und unternütlich gemachte Leichen aufgefunden. Allein in den letzten zwei Monaten wurden 16 Morde begangen, die an die Öffentlichkeit kamen. Mehr als 10 000 Menschen schmachten in den zum Verfall überfüllten Gefängnissen und werden dort zu Tode gefoltert und gemartert.

Verteidigt alle Länder! Erhebt Euren mächtigen Protest gegen die Gräueltaten des jugoslawischen Faschismus, gegen das Mordregime der Wehrmacht Militärdiktatur. Der verzweifelte Kampf der jugoslawischen



Die Todesgrube St. Charles-Schacht Klein-Roslein (Saargebiet)

Verteidigt alle Länder! Erhebt Euren mächtigen Protest gegen den internationalen Faschismus.

Arbeiter und Bauern! Durdet die Verbrechen der fassenden jugoslawischen Regierung an Euren Kassenkassibern nicht und fordert Sühne für die ermordeten Kämpfer der Revolution. Gest dem Wehrmacht Mörtern zu fassen, daß die Arbeiterklasse diese ungeheuren Verbrechen nicht vergessen wird.

Die Exekutive der I. N. muß die wertvollsten Massen aller Länder auf, die ganze Kraft ihrer brüderlichen Solidarität für die Opfer des weißen Terrors in Jugoslawien einzuheben. Der Sturm Eurer Empörung und Eurer flammenden Proteste müssen den Mörtern der Arbeiter und Bauern die Waffen aus der erhobenen Hand schlagen.

Dem jugoslawischen Proletariat zur Hilfe! Nieder mit der blutigen Militärdiktatur! Brüderliche Solidarität und Hilfe für die Opfer des jugoslawischen Faschismus!

Exekutive der Internationalen roten Hilfe

Einige Resolutionen der SPD. in München mit dem Thema: Faschismus und Proletariat ist verboten worden, weil ihr Ziel den Staatsgeheimen zu mißtraute.

Die deutsche Rechte hat ihre Kriegsbündnisse gegen die Sowjetunion in der Dittie beendet und ist in den Reichs-Hafen zurückgekehrt beziehungsweise befindet sich auf dem Wege nach Wilhelmshafen.

Die kommunistische Fraktion im Sächsischen Landtag hatte vom Präsidenten die sofortige Einberufung des Landtages gefordert, damit sich der Landtag endlich mit der Erwerbslosenfrage beschäftigen. Der sozialdemokratische Präsident Wetzel hat die Einberufung des Landtages jetzt abgelehnt, und er unter ausbreitender Berufung auf die Reichstagsung der Deutschen Volkspartei Ende Oktober in Mannheim.

Der preussische Staatsrat ist am 1. Oktober einberufen worden, um zu dem Entwurf eines Gesetzes über die Wandering von Gehegen und Verordnungen über die Ausführung der Familienlitzer zu beraten.

Der Langdeutsche Orden hat eine Erklärung veröffentlicht, in der er sich gegen das Volksbegehren der Sauerländer und Pfler wendet, das er als eine Kassaforpe für die nationale Opposition bezeichnen.

Karles Gilbert ist in Neunort eingetroffen, wo er Angelegenheiten, die mit dem Dames-Plan zusammenhängen, abwickelt. Nach Europa will er nicht mehr zurückkehren.

Der erste Kälteangriff des neubildeten Moskauer Industriegebietes ist zum Ende gekommen. Mit der Schaffung des Moskauer Gebietes ist die wirtschaftliche Einteilung der gesamten Sowjetunion abgeschlossen.

Die Sowjetunion veröffentlicht eine Erklärung, in der die fassenden Behauptungen der fassenden Regierung über das Statut finden von Verhandlungen richtiggestellt werden.

„Daily Mail“ will wissen, daß bei dem am Dienstag beginnenden Verhandlungen über die Wiederannähme der diplomatischen Beziehungen der Sowjetunion durch Karolisch retreated sei wird.

## Aus der Partei

Das Mitglied der SPD, Ortsgruppe G o d d u f a, Willf W r m s, wird aus der kommunistischen Partei ausgeschlossen, weil es sich zu wiederholten Malen am Eigentum proletarischer Organisationen vergrißt hat. Bezirksleitung der SPD, Halle-Merzigburg

### Walhalla

Dr. O. Reibmann Tel. 263 85  
Morgen, Sonntag 10 u. 20 Uhr:  
3 Götterpiele der  
**3 Fratellinis**  
und das große Selenations-Programm  
des täglich 2000 Personen in Betriebs-  
büchse hiermit 2743

Sonntag, nachm. kleine Preise. Jeder  
Erwachsene ein Kind bis 10 Jahre frei  
Kleindeutsches Spiel  
Singen Die Sie im Überland  
jetzt gute Preise, bei Werbung an den  
Tischbänken 15 gratis

**Im Café Walhalla**  
aus Anlaß des 40jährigen Bestehens  
des Walhalla-Theaters  
humor, Fröhlichkeit, Stimmung  
und Konzert bis 4 Uhr früh

### Stadt-Theater

Heute, Sonntag  
10 bis 12 Uhr  
3 Götterpiele der  
Fratellinis  
in Kleiner  
Cassette von  
Hans Hilbert

**Thalia-Theater**  
Sonntag 10-12 Uhr  
3 Götterpiele der  
Fratellinis  
in Kleiner  
Cassette von  
Hans Hilbert

Kleine Anzeigen  
1000 u. (Umsatzsteuer)  
Große Wirkung

## Die Herbst- und Winterjahre steht vor der Tür!

Erteilen Sie vertrauensvoll Ihre Aufträge  
den Mitgliedern der  
**Schneiderzwangsinnung Halle,**  
ist doch das Beste  
und auch das Billigste! 2735

**Sie finden bei uns**  
herausragende Leistungen in Stoffen u. Zutaten  
**Die Vorzüge unserer Mazarbeit**  
sind eleganter, guter Sitz und auch bei  
längerem Tragen dennoch ausdauernd

**Mazarbeit**  
denn

### Ein großer Fortschritt im Reiche der Frau!

der neue flinke Helfer, erleichtert  
alle Reinigungsarbeiten im Haushalt  
• die feinsten Geschirre blitzsauber  
und verleiht sie mit herrlichen  
Glans Porzellan, Glas, Marmor,  
Stein, Holz und Metall, alles macht  
• viel schneller rein Selbst die  
schmutzigen Geräte wie Napf, Spül-  
maschine, Rohrreiter, Bohrer etc.  
sowie alle sonstigen Haus- u. Ge-  
nussgegenstände auf 10 Liter he-  
ißes Wasser-Eimer, Wespensand  
verschonen Sie Ihren  
zeitersparenden Helfer

**Henkel's Spül- und Reinigungs-Mittel**  
für Haus- und Küchengerät  
Hergestellt in den 'Rheinl.-We.'-Fabriken

### Rakete

**Emil Reimers Lachbühne**  
Oleariusstr. Tel. 314 49  
Täglich 8 Uhr:  
**Emil Reimers und 10 erste Künstler**  
„Halle lacht wieder“

### Volkspar

Heute, Sonntag:  
Ball • Familien-Freikonzert  
Morgen, Sonntag:  
**Bereinsball**  
Unterhaltungs-Freikonzert

Übernahme beste Preisgarantie für  
**Billige böhmische Bettfedern**  
2734

1 Pfund ca. 1,00, gut ge-  
federt, bester Feder 30 Stk.,  
bessere Qualität 1 A, halb-  
metrisch, Gewicht 1,20 u. 1,40  
A; beste, Baumg., gefüllte  
1,70 A, 2 A, 2,50 A, 3 A; beste,  
schöne Halbbaum-her-  
gestellt 4 A, 5 A, 6 A, beste  
10 A, beste 7 A, beste 10 A  
10 A; Versand sehr billiger  
Kette polster og. Nachnahme, 2. 10  
an franco, Versandporto ab. G. W. Schmidt,  
S. Senft, Post XII, Amerikastr. Nr. 26/114, 200m.

### Rennen in Halle

Sonntag, 21. Sept., 10 Uhr  
Sonntag, 22. Sept., 14 Uhr  
Wettrennen zu bedeutend  
ermäßigten Preisen  
8 Flach- u. 6 Hindernissen, darunter  
**Verlosungsrennen** 2730

### Zoologischer Garten

Sonntag, den 22. Sept., 15 Uhr:  
**Nachtmittags-Konzert**  
des Sinfonie-Orchesters 2731  
Leitung: Obermusikdir. R. Strauß

### Mitglieder!

Dekl. Euren gesamten  
Warenbedarf im  
**Konsumverein Wittenberg!**  
Die Vertretungsstelle ist Eure  
Ratskammer 2733

### DIE FREUND-MODENSCHEN

„Er-Sie-u. die Kleider“  
5 Szenen mit  
**Eva Gelsler**  
**Günther Bochner**

am Donnerstag, 3. Okt.  
Thaliatheater  
sonntag, 4 Uhr u. abends  
Elektronen zum Preis  
u. 1.-RM. RM. im Verkauf  
der Kasse unsere Gesell-  
schaften an haben

**EUGEN FREUND**

### Querfurt

Die Vertiefung von Gasleitungen hat begonnen!  
**Rein Haus ohne Gas!**  
Anwendung von Zündkappen an Gas-  
leitungen ist durch die bereits an-  
gestellten Rohrleger  
für ein sichere Gas-  
Sicherheit 2743

**Klosterstraße 25 • Fernsprecher 468**  
aus jeder Art Gas-  
leitungen durch unsere  
Beratung, Leitung  
und Ausführung, alle  
Arten von Gas-  
leitungen werden von uns  
sicher und schnell  
abgebaut oder an  
anderen Stellen  
neu angebracht  
Gast- u. Wasser-  
leitungen werden  
von uns in jeder  
Anzahl und in jeder  
Lage angebracht  
Gast- u. Wasser-  
leitungen werden  
von uns in jeder  
Anzahl und in jeder  
Lage angebracht  
Gast- u. Wasser-  
leitungen werden  
von uns in jeder  
Anzahl und in jeder  
Lage angebracht

### Ring-Theater Delbisch

Montag bis Donnerstag:  
Zwei Original-Ruffenfilme  
**Zucht-Haus - Nach Sibirien**  
**Der Einundvierzigste**  
Abenteuer aus dem Kaukasus  
**Konjum-Berein Dölan bei Haidu**

Unser  
**Halbjahres-Veranstaltung**  
hat am Sonntag, den 20. September 1929  
11 Uhr im Ritters Lokalie  
mit der  
Zugabe  
zu erlösen:  
1. Halbjahres-Veranstaltung  
2. Der  
3. Der  
4. Der

### Möbel kaufen Sie

bei kleinster Anzahlung  
und sofortiger freier Lieferung  
gang besonders gut u. preiswert  
**Katalog gratis und franco**  
24 Monate Kredit  
im 2741

**Möbelhaus Humboldt**  
Berlin  
Filiale Wittenberg,  
Collegienstraße 74

### Ein hilfreicher Freund

für Ihr ganes  
Leben ist  
**DER GROSSE BROCKHAUS**  
HANDBUCH DES WISSENS  
IN 30 BÄNDEN  
mit über 30000 Stichwörtern auf etwa 10000  
über 17000 Abbildungen sowie 200 Karten  
u. Tabellen

**Band III soeben erschienen**  
Das populäre Nachschlagwerk für  
Das volkstümliche Bilderbuch  
Der neue Weltatlas  
Das Fremdenführerbuch  
Der praktische Ratgeber in allen Dingen  
täglichen Lebens

Monatlich nur wenige Mark, wenn jetzt  
noch Umtauschmöglichkeit für alle  
Bände

Verlangen Sie noch heute von Ihrem  
Händler oder direkt vom Verlag  
sofortige Lieferung für Sie die  
reich bebilderte Ausgabe  
Der Große Brockhaus von von A-Z

**F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG**

### Erstaunlich

sind die Vorzüge meiner Serientapete, wo Sie  
zu bald nicht wiederkehrenden Preisen  
**Tapeten (Reste)**  
ohne Rücksicht auf den früheren Wert  
kaufen können  
zu  
**0,50 0,75 0,95**  
pro Rolle  
finden Sie die besten Qualitäten, die  
rückstandslos ohne Unterchied auf den  
früheren Wert zurückgeführt wurden  
Bestellungen Sie bitte meine  
R. Steussing  
Tapeten  
nur Universitätsring 1  
am Stadtbauamt 2743 Erlangen 213 46

### Löwen-Apotheke

Wittenberg, Collegienstr. 62

**Inserenten!**  
Fördert Inserenten  
über Druckfachen ein

### Zurück! Dr. med. Paschen

Wittenberg, halbe Str. 32

**Leit den Klassenkampf**

**Dr. med. Paschen**  
Wittenberg, halbe Str. 32

Einrichtung von:  
Gas- und Wasseranlagen  
Gas- und Wasseranlagen  
Gas- und Wasseranlagen  
Gas- und Wasseranlagen

**Lumpen**  
Alten, Metall, Kupfer, Eisen, Zinn,  
Kupfer, Eisen, Zinn, Kupfer, Eisen,  
Kupfer, Eisen, Zinn, Kupfer, Eisen,  
Kupfer, Eisen, Zinn, Kupfer, Eisen,

### Bekanntmachungen

Gras 10 Tonnen Nitrat, vorwiegend  
in Wittenberg, den 21. September 1929

# Teilzahlung

Unsere Preise sind billig!  
Unsere Qualitäten sind gut!  
Unsere Auswahl ist groß!

**Speisezimmer**  
**Herrenzimmer**  
**Schlafzimmer**  
**Küchen Isoliert**

Anzahlung Mark 100.-  
Anzahlung Mark 100.-  
Anzahlung Mark 100.-  
Anzahlung Mark 50.-

Monatsrate Mark 50.-  
Monatsrate Mark 50.-  
Monatsrate Mark 50.-  
Monatsrate Mark 25.-

**Mit 3 Mark Wochenrate**  
einzelne Möbel

**Eichmann & Co.**  
Gr. Ulrichstraße 51, Eingang Schulstr. Gr. Ulrichstraße 56  
Verlangen Sie Liste 3

### Eine gute Zigarre

Tabak-Ede  
Curt Hejermatz

**Familien-Nachricht**  
Dankeagung

**Georg Hall**

**Volksbuchhandlung Wittenberg**  
Züdenstraße 10  
empfehlen politische und  
**Literatur**  
Einführung  
**Schul- und Schreibwaren**  
Empfehlung des Schriftstellers  
Druckfachen u. Inserate

Einzelpr  
PD.-W  
Be  
Die Lo  
halbste  
Bleibt die  
Gestern fand  
für den  
igen Organ  
des Bohrer  
eintraten  
Die am 2  
des 550 Fu  
Organisati  
nischen Bra  
heiten, die  
der Konfere  
1. Erhöhu  
londere und  
pro 5  
2. Vere  
Hände  
3. Hende  
Die Funkti  
nigkeiten d  
lages auf, fi

In den Ge  
Groß-Berli  
Kolonienbur  
in der Nähe  
des Hauptqu  
haben durch  
den 9. d. B.  
9. d. B.  
weiter, bew  
9. d. B. durch  
den 9. d. B.  
den 9. d. B.  
den 9. d. B.  
den 9. d. B.  
den 9. d. B.  
den 9. d. B.

**Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt**  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019290921-17/fragment/page=0004

**DFG**

## 17 Personen in einem Nachtlokal verbrannt

### Eine Schreckensnacht in Detroit — Brauende Bourgeois im brennenden Klubhaus niedergetrampelt und in den Flammen umgelommen

Historische Brandkatastrophe, die in ihren Schreckensregungen ein aus noch unergessene Brandungslid in Cleveland wenigen Monaten gemacht, hat sich in der Stadt Detroit, Detroit, ereignet. Das noch unangeführte Brandungslid in den Räumen des Nachtlokals „S. J. Club“ ein aus, das binnen kurzem folgende Beschreibung annahm und die Menschenopfer forderte. Bis jetzt sind bereits 17 Tote zu verzeichnen. Das Gebäude des Nachtlokals wurde vollständig aus.

Die Zahl der Opfer ist wahrscheinlich damit zu erklären, daß sich im Keller ausbrach und so den Gästen der oberen Stockwerke, welche der Ausgang verweigert war. Unter den Gästen des Clubs kam es zu einer grauenhaften Panik, die sich nach dem Ausbruch der Flammen, doch aus den Räumen des zweiten Stockwerks, der Nachtklub mit Gästen vollbesetzt war, zur eine enge nach unten führte.

Die Feuerzüge des Zugangs erlöschte hatte, fand die oberen Räume gepöppelt voll von Menschen, die bereits das Leben verloren hatten. Allein an dieser einzigen Stelle wurden 25 Opfer geborgen.

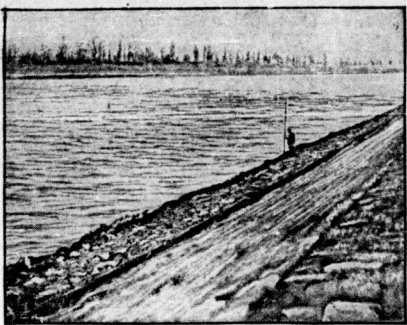
Die Gäste des Clubs, die sich im Innern des Nachtlokals abspielte, mußten unbehindert fliehen. Die von den langen, schrecklichen und erstickendem Rauch umwogenen Nachtlokalgäste in ihrer Lebensangst wie Bekannte in gegeneinander.

Die verweilenden Nennen um ihr Leben, bei dem Kampf der Rettungsversuchen Ausgänge wurden durchsichtlich einige Personen, zum Teil Frauen, getrennt.

Das „Club“ war eines der vornehmsten und am meisten bekannten Nachtlokale der Stadt, in dem auch besonders der verheerenden in Strömen geflossen sein soll. Als das Feuer entbrannte, herrschte Hysterie. Alle Tische waren dicht besetzt, bis 400 Menschen dürften anwesend gewesen sein. Das Club nahm ein dreistöckiges Gebäude ein und galt als der schönste von allen Nachtlokalen der Stadt, wo von den oberen Bourgeois täglich Tausende von Dollars wurden.

## Wienunterdrückung eines Boten einer amerikanischen Matlerfirma

Die Matlerfirma A. V. Hilde & Co. machte bei der Polizei die Anzeige, daß einer ihrer Boten mit Wertpapieren im Werte von 512 000 Dollar verschwunden ist. Nach Mitteilungen der Polizei hätte die Firma den Boten zu einer Bank geschickt, um die Wertpapiere gegen einen Scheck über 400 000 Dollar abzuholen.



Der Rhein wird gebändigt

Durch einen Vertrag zwischen der Schweiz und Deutschland ist jetzt eine großartige Regulierung des Rheines in Angriff genommen worden, der in seinem Oberlauf zwischen Basel und Rheinfelden zahlreiche Schwellen der Schiffahrt große Schwierigkeiten bereitet. Besonders unangenehm macht sich die kleinere Schwellen unterhalb Basels bemerkbar, die in unserer Bilde dargestellt ist.

## Für den fleißigsten Werber

gibt es nach Abschluß der Werbekampagne eine ganz besondere Anerkennung. Der morgige Sonntag und alle darauffolgenden Tage bieten noch gute Gelegenheiten, dem „Klassenkampf“ bis zum 15. Oktober Massen von neuen Lesern zuzuführen. Es gibt für den Werber von

## 200 Abonnenten und mehr

eine eigene Bibliothek im Werte von 100 Mark oder ein Fahrrad.

Wer in der Abonnentenwerbung während der Werbekampagne einen Rekord aufzustellen vermag, wer sich der Werbung mit dem größten Fleiß hingibt und über 200 Leser hinaus die meisten Abonnenten gewinnt, den erwartet eine ganz besondere Ueberraschung, nämlich

eine Freifahrt nach Moskau zur Feier des 12. Jahrestages der siegreichen russischen Revolution

## 30 Passagiere ertrunken!

Schiffskatastrophe in Mexiko  
Dreißig Personen sind nach Freifemelungen aus Ballarta an der Küste der Provinz Talisco beim Untergang des amerikanischen Motorschiffes „Montgomery“ ums Leben gekommen. Das Schiff wurde in der Nacht zum Donnerstag vom Sturm auf eine Klippe gestoßen und sank in kurzer Zeit.

## SPD.-Wohlfahrtsvorsteher mißbraucht Arbeiterinnen

### „Ich bin doch Dein Vaul!“ — Die Egrabelohnung aus der Wohlfahrtskasse

Vorsteher des Bezirkswohlfahrtsamtes Friedrichshain in Berlin ist Paul Wette. Dieser Herr ist Mitglied der SPD. und sogar Vornamtrager der SPD. von Bezirk Friedrichshain. Dieser Sozialist Paul Wette hat seine Stellung als Vorsteher eines Wohlfahrtsamtes, seine „Machtbefugnisse“ dazu ausgenutzt, Arbeiterinnen für seine sexuellen Zwecke dadurch zu mißbrauchen, daß er ihnen nach dem gesellschaftlichen Verkehr die erst abgeleitete Wohlfahrtsunterstützung und noch drei Mark mehr bewilligte.

Seine „Arbeitsmethode“ sieht ungefähr folgendermaßen aus: Wette erschien im vorigen Jahre bei den Arbeiterinnen Frieda Bennewitz und Paula Schmidt morgens in aller Frühe als Rechner. Das gehörten ihm immer besondere Wohlfahrtsbeurthe oder Mitglieder der Wohlfahrtskommissionen. Hier fällt es aber auf, daß der Herr Vorsteher selbst redigierten geht, im allgemeinen bei jungen Frauen oder Mädchen. Wette also erschien bei den Arbeiterinnen; die Arbeiterin Bennewitz lag noch im Bett. Und jetzt beginnt der Herr Vorsteher, Vornamtrager der SPD, mit der Rechnerin. Die Arbeiterin Bennewitz redete den Wette mit „Herr Vorsteher“ an. Darauf begibt sich Wette an das Bett und sagt zu der Arbeiterin:

„Ich bin nicht der Herr Vorsteher. Ich bin doch Dein Vaul. Und Du sagst „Du“ zu mir.“

Die Arbeiterin, die den Wette als eine der übelsten Großschandenen kannte, die mit den Wohlfahrtsempfängern umspringen wie mit Schwerebrechern, war einfach sprachlos. Aber der Herr Vornamtrager der SPD, sprach weiter: „...entsetzt ich für mein Leben gern, und am liebsten mit Dir!“ Wette verprügelte ihnen die Wohlfahrtsunterstützung zu bewilligen und wöhnlich noch drei Mark mehr zu zahlen. Die Arbeiterinnen mußten sich aber dieses Geld einen Tag früher in seiner Wohnung abholen, „damit sie mit den anderen nicht zusammenkommen“.

Knebelte trieb Wette dann noch Propaganda für die SPD. Am 20. Mai vorigen Jahres, zur Festtagsschau, konnte er gar nicht oft genug sein: „Wohlfahrt Hilfe 1“ bei den Arbeiterinnen erschaffen lassen. Kurzen Proß machte Wette am 1. Mai, die beiden Frauen waren ihm über, und er suchte nach einem Grund. Am 1. Mai hatten nun die beiden Arbeiterinnen eine rote Fahne aus dem Fenster gehakt. Wette, der in der Nähe wohnt, dies sehen und hinauf in die Wohnung, wo er mißbrachten Krach schlug. Dabei entzünden ihm einige interessante Bemerkungen:

„Ich bezahle Euch doch nicht umsonst drei Mark mehr als den anderen!“

Diese Bemerkungen machte er auch immer, wenn er zu den Arbeiterinnen kam und sie gesellschaftlich gebaute. Wette vermittelte der Arbeiterin Bennewitz Arbeit als Wirtschafterin bei einem Eisenbahnbeamten. Dann ging er zu diesem Eisenbahnbeamten und denunzierte sie dort als Prostituierte. „Eine Kutte, bei der kamme was haben und so.“ Die Arbeiterin aber verließ darauf die Arbeitsstelle.

Die Arbeiterin Paula Schmidt kam einmal allein zu Hause. Sie machte den verstopften Ofen sauber, war natürlich von oben bis unten schwarz, schmutzig und voller Kohlenstaub. Da erschien Wette und fragte nach der Arbeiterin Bennewitz. Die sei nicht zu Hause. „Na, dann komm Du her“, äußerte er mit dem Hinweis auf „die drei Mark mehr“, und so dreißig wie sie war, mußte sie diesem Sozialistenscheiter ihren Körper zur Verfügung stellen. Die Unterzeichneter gehen zu, von Herrn Vorsteher Paul Wette, Friedrichshain 68, gesellschaftlich mißbraucht worden zu sein. Wir erheben dafür laut 9 Mark 12 Mark die Woche bewilligt. Außerdem einmalig doppelte Kohlenkarten.

Frieda Bennewitz, Paula Schmidt.  
Dieses Schreiben der beiden Arbeiterinnen, das im Besitze der Redaktion der „Roten Fahne“ ist, zeigt der Arbeiterhaft die Rolle, die der SPD-Vorsteher Wette gespielt hat, und wenn er nicht sofort seines Amtes entbunden wird, noch weiter spielen wird! Die Wette ist einer von denen, die über die „riesigen Erfolge“ der Sozialdemokratie in der Kommunalpolitik brüllen. Der Erfolg der kommunalpolitischen Arbeit des Sozialistischen Wette wird sein, daß die beiden Arbeiterinnen als Prostituierte enden. Würdige Vertreter der Republik! Ein Prachtexemplar des Sozialfaschismus!  
Die Arbeiterinnen und Arbeiter aber rechnen am 17. November ab mit der Partei des Sozialfaschismus, der Sozialdemokratie. Die Arbeiterinnen und Arbeiterinnen wählen am 17. November Kommunisten!  
Der Halemann-Proß ist zur allgemeinen Ueberraschung heute auf unbestimmte Zeit vertagt worden. Wir berichten noch näher über die Gründe.

## Der lebendige Tot

Während August 1927 unternahm ein damals 24 Jahre alter, unbescholtenes baltischer Kaufmann Richard Gündinger die Reise auf Bootfahrt auf der Elbe, von der er nicht zurückkehrte. Auf der ersten Reise hatte er, erklärte, er sei dabei erkrankt. Die Ursache der Erkrankung war nicht festgestellt, bis das Postamtamt nur noch feststand, daß er im Besitz der Karte eines Kaufmanns Kurt aus Halle (Saale) war, ist bald nach seinem angeblichen Tode gesehen worden. Wahrscheinlich hält er sich auch unter diesem falschen Namen verborgen. Die Staatsanwaltschaft in Berlin hat Gündinger als Winter jetzt wegen des Versicherungsbetruges.

## Wunder Anfall geistiger Umnachtung ihr Kind

Nach Anfall geistiger Umnachtung erkrankte die Ehefrau Gündingers in Caatrop-Kaue, während dieser auf der Reise. Die drei Wochen ihres Kind in der Babennamen. Der Anfall der Krankheit ist in gleicher Weise zu lösen, nicht auf Auslösung, da die Frau offenbar plötzlich das Bewußtsein wieder erlangt hatte. Die Frau wurde dem Kind zugeweiht.

## Wunder einer oberirdischen Grube

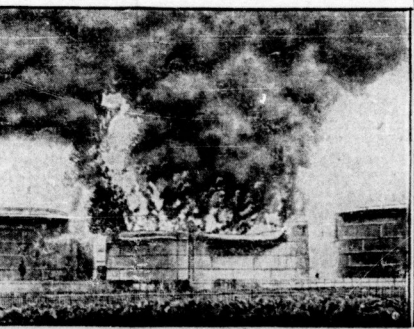
Wunder einer oberirdischen Grube  
Wunderungen eines Bäckers wurden nach einer Meldung des „Wanderers“ auf dem Westufer der Königin-Viktoria-Grube in der Nähe von Kottbus und Kottbus aus der Grube vertrieben. Warte wurde als Leiche geborgen. Der lebensgefährliche Verletzungen davongetragen. — Auf der Königin-Viktoria-Grube führte eine Wand ein. Ein Lehrling war tot.

## Wunder vom Zuge erlöst — Zwei Tote

Wunder vom Zuge erlöst — Zwei Tote  
Schiff des belgischen Wägen, das seinen Lauf bei dem Wägen bei Köln verlor, benutzte zum Wägen aus dem einer Klotzdrohne. Auf der Landstraße, einige Meter vor der ersten Wohnung des Wägens, setzte die Klotzdrohne kurz vor einem benachbarten Wägenzylinder auf zu überqueren. Das Auto wurde vom Zuge erlöst. Der Wägen mitgeschleift und vollständig zertrümmert. Der Wägen wurde sofort gerettet. Der Wägen ist später im Krankenhaus den Verletzungen erliegen.

## Millionen Liter Öl in Flammen

Millionen Liter Öl in Flammen  
Während des englischen Hafens Hull geriet ein Tanker vollender Petroleumt in Flammen. Die Flammen schlugen mehr als 30 Meter hoch empor. Die Arbeiter versuchten sich äußerst schwierig, das Feuer zu löschen. Die Arbeiter konnten sich nicht verweigern, da die anderen Tanks mit brennendem Öl angefüllt wurden. Die Arbeiter konnten sich nicht verweigern, da die anderen Tanks mit brennendem Öl angefüllt wurden. Die Arbeiter konnten sich nicht verweigern, da die anderen Tanks mit brennendem Öl angefüllt wurden.



## Bestellchein

Der Unterzeichnete bestellt vom  
ab zum monatlichen Bezugspreise von 2,40 RM., einschließlich Trägerlohn, den  
**Klassenkampf**  
Wohnort: \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Hausnummer: \_\_\_\_\_ und Stadtort: \_\_\_\_\_  
oder bei: \_\_\_\_\_

# St. Pauli

21. September 1923.

## Der Herbst ist da

Der Herbst ist die prächtigste und gesündlichste Jahreszeit zugleich. Den Schwachen und Armen macht er schmerzlos und ärmer zugleich. ...

Der Herbst verdrängt auf seine Sorgen. Da ist die Kleiderfrage. Im Sommer ist es immer noch leicht zu leben, man trägt nur das Nötigste an und kann sich mit einfachen Mitteln dagegen helfen. ...

Das ganze Leben ist ein Jammer. Da hat es das Menschenliebe' heuchelnde Völkergemurmel doch gut. ...

## Neuzugang für Kantienräte des Arbeiter-Abkündertenbundes Deutschlands in Halle

Heute, Sonnabend, findet in einem feierlichen Jugendklub ein Neuzugang der Kantienräte des Arbeiter-Abkündertenbundes Deutschlands in Halle statt. ...

## Halle - Köhlen im Schnellkraftwagen

Am Donnerstag fand als „Ausflug“ der von der Marieburger Arbeiterlandbahn A.-G. geplanten Eröffnung einer Schnellkraftwagenlinie in Halle statt. ...

Bei dem überaus starken Verkehr auf dieser Strecke ist die Einrichtung einer solchen Schnellkraftwagenlinie zu begrüßen. ...

Überhaupt wäre bei den Fahrpreisen, die für die Schnellkraftwagenlinie Halle-Köhlen festgelegt sind, der Preis einer Omnibusfahrt von Halle nach Merseburg ...

## Geheizte Straßenbahnwagen

Die im März begonnenen Versuche, die Straßenbahnwagen elektrisch zu beheizen, haben ein befriedigendes Ergebnis gehabt. ...

Die frühen Erfahrungen des letzten strengen Winters haben also bewirkt, daß die Heizung der Straßenbahnwagen, eine Einrichtung, die in Halle schon längst hätte durchgeführt werden müssen, zur Laichzeit wird. ...

Das Heberkolonnenwende getreten aber dreimal anstehend, um in Schlieren einzutreten. Heute morgen 2.15 Uhr entfiel an der Ecke Mansfelder und Herrentor eine Schlägerel, in deren Verlauf auch Männer verlegt wurden.

# Großfeuer in der Heide!

Gämtliche Feuerwehren Halles und der Umgebung alarmiert

Um die Mittagszeit des gestrigen Tages entfiel in der Heide in der Nähe der Hofpforte ein Waldbrand, der sofort gefürchtete Formen annahm. Gegen 1 Uhr wurde von der dortigen Hofpforte die heilige Feuerwehr alarmiert. ...

Zwei in der Heide lebende Hundstrecken der Sumpo wurden sofort von den zur Brandstätte eilenden Feuerhülften und Gerätemannschaften mitgenommen und zur raschen, bürgeordneten Beseitigung des Feuers eingesetzt. ...

## Stadtorganisation Halle marschiert!

Im Roten Wettbewerb für den „Klassenkampf“ an der Spitze! Für die einzelnen Stadtteile sind folgende Bezirke festgelegt worden:

- Stadtteil Norden: 200 Leier
- Stadtteil Osten: 200 Leier
- Stadtteil Zentrum: 200 Leier
- Stadtteil Süden: 200 Leier
- Stadtteil Westen: 150 Leier
- Stadtteil Südwesten: 150 Leier

Jeder Genosse erfülle seine Pflicht und das gesteckte Ziel wird erreicht!

## Ein gemeiner Kobling

Gestern nachmittags gegen 1/2 Uhr ereignete sich in einem Strobergarten in den Wäldern ein kaum glaublicher Vorfall. Zwei kleine Schuljungen im Alter von sechs und acht Jahren haben die Tür eines Gartens geöffnet, nahmen die Gelegenheit beim Schopfe und leihen sich dem Baum heruntergefallene Birnen aus. ...

## Im Elektrobus nach Niemitz

Ein neues Verkehrsmittel, den Elektrobus, will die hiesige Straßenbahnverwaltung als Motorbus nach Niemitz in ihren Betrieb einstellen. Vorläufig ist man noch mit der Rentabilitätsberechnung beschäftigt, von der die Einführung abhängt. ...

## Seltene Falbaffen im Zoo

Zweck Zufall ist dem Zoologischen Garten die Erwerbung von Paris gelungen, einen Löwen und mehrere Tiere der größten Art unter der ersten Welt. Sie sind im neuen Wildhaus neben ihren Verwandten, den übrigen Wälfen, untergebracht. ...

## Der erste Schnupfen

Während draußen in der Natur allerlei unfröhliche Zeichen schon seit einiger Zeit das Herannahen des Herbstes ankündigen, sind besonders die Großstadtmenschen erst durch den scharfen Temperatursturz der letzten Tage des beginnenden Herbstes infiziert geworden. ...

Der Schnupfen verdammt keine Entscheidung bekanntlich dem Zusammenwirken von Klima, Disposition und Bakterien. ...

Darum nie und halte man anderen nicht ins Gesicht, sondern wende sich ab und halte sich ein Taschentuch vor den Mund. Eine Statistik hat ergeben, daß jeder Mensch in untern Breiten durchschnittlich 2,7 Erkältungen im Jahre durchmacht. ...

## Achtung, Fleischereibehauptung im AKB-Halle!

Infolge der zahlreichen Einreichungen (bis jetzt 1000 Teile) werden, ist es eine Unmöglichkeit, an einem Tage die Behauptung zu führen.

Nach Verhängung mit der Vermittlung findet beahls für das Vertriebsstellengebiet des Festums, wozu die Verteilungswellen Nr. 4 (Zentralstraße), Nr. 9 (Stierstraße), Nr. 39 (Hatz) gehören, die Eingangsstellen am Sonntag, dem 22. September, vormittags 9 Uhr, in der Zentralstraße, Hatzberger Straße, die Behauptung best. ...

Kleinfeldbrand waren bereits von dem 1/2 Uhr zum ersten Feuer eingeleitet, bevor es Feuerwehren und Polizei gelang, die gefährliche Brandstätte zu löschen. ...

Mit dem schnell auf Gerüstebenen zur Stelle geschaffenen Feuerlöschern, denen zu stehen und das Material zu befeuchten, gelang es schließlich, das Feuer zu löschen. ...

Der dortionierte Gögemeister übernahm mit dem Arbeiter die weiteren notwendigen Arbeiten.

Die schon benannte Kleinfeldung liegt an einem Weg der Nähe der Hofpforte. Bei dem am gestrigen Tage stattgefundenen Sturm konnte es sehr leicht geschehen, großer Teil der Heide dem Feuer zum Opfer gefallen wäre. ...

Obwohl die Entstehungsurache ist nicht bekannt, war doch der Brand durch eine achilles fortgesetzten Hitze entstanden. Da die Forstverwaltung der Heide stets mächtig, irgendwo entzündete Brand, ist es kaum zu erwarten, daß das gesamte Gelände der Heide in Zukunft geschützt. ...

Es muß als ein großes Glück betrachtet werden, daß die vorläufige einzige Erholungsstätte der gelamten Bevölkerung, vor der die Heide in der nächsten Zeit wieder immer wieder muß man die dringende Mahnung an alle Bürger der Heide richten: Weidelt es, mit brennenden Holz oder Zigarren Cure eigene Erholungsstätte zu gefährden!

## Hallische Tageschronik

### Eigene Schuld?

Die Luftprellstelle teilt mit: Am 8. August, nachts 8 Uhr, stürzte der Autokraftwagen Nummer 20 vom Burtenster bei 4. Stadtkreis in die Straße 7. Kurz nach seiner Einlieferung in die Klinik starb. Die Ermittlungen haben die Schuld eines Kindes ergeben, ebenbürtig Anhaltspunkt für einen Schlußhandelt hat vielmehr um einen Unfall, wahrscheinlich Trunkenheit.

Ein Schüler überfahren. Gestern gegen 18.00 Uhr wurde beim Drehschiffstraße und Salzgrabenstraße ein 11jähriger beim Überfahren des Radweges von einem Radfahrer überfahren. Der Schüler wurde am rechten Arm leicht verletzt in seine Wohnung gebracht.

Verhulst aufgefunden. Gestern gegen 21.15 Uhr wurde beim Grundstück Freimillerstraße 17 ein Mann vermisst mit leichten Verletzungen aufgefunden. Der Mann der Unversehrtheit ist jugendlich.

## Theaterkonzerte, Vorläufer

Geheim gelangen zum erstmalig in dieser Spielzeit die Opern „Alicia Turkiana“ von Mascagni und „Cavalleria“ von Leoncavallo zur Aufführung. ...

## Emil Reimers ist wieder da

Die „Kette“, genannt „Emil Reimers“ ...

Wiederholungen des Stabilitäts. Heute, Sonnabend, ...

In Theater-Theater gelang am Sonntag ...

Wiederholungen des Stabilitäts. Heute, Sonnabend, ...



# Lüttichs Riesen-Speisezelt

(neu renoviert, steht wie einjährig auf seinem alten Stand, bester Wiesenplatz, in der großen Schützengasse)

empfehle keine N. Speisen in bekannter Güte zu überbilligen Stadtpreisen  
Für Unterhaltung sorgt eine ca. 15 Mann starke Musikkapelle  
Eintritt jederzeit frei!

Telephon-Nr. 1042 nach allen Richtungen in Höhe und Geraden für jedermann zur Benutzung gegen entsprechende Gebühren zu 1 Uhr nach

**Orientalische  
Zuckerwarenfabrikation**  
empfehle als Spezialität:  
**Gebannte Mandeln, Mandelbrot, Nougat, diverse Bonbons und Schokoladen**  
**S. Lazarewitsch aus Eisleben**  
1. Stand am händlichen Depot  
2. „Is. am Eing. d. gr. Wiese

**Wachtung! Depesche! Wachtung!**  
  
**Die richtigen Wiesenmarkts-Nale**  
kauft man nur gut und billig bei  
**Wilhelm Heidel, Fischgrüherei** Josef Bolln (Hflee)  
Stand wie bekannt am Volkshaus, an der Firma erkenntlich

**Neustädter Schützenhaus**  
Zum diesjährig. Wiesenmarkt bringe ich mein schönes und behaglich eingerichtetes  
**Schank- und Speisezelt**  
in empfehlende Erinnerung  
**(Mitternacht Hauptreihe)**  
Zum Besuch ladet ergebenst ein  
**Karl Pfiz**

**Eisleber Wiesenmarkt  
Tanzpalast Terrasse**  
In Parkhaus d. blauen Adria unter dem Wiesenmarkt  
**In Venedig am Mitternacht**  
Beste Beleuchtung  
Pompöse und künstlerisch ausgestattete erste Schenke von Venedig!  
Südfranzösisches Wein- u. Sekt-Bar von W. Sch.  
Stranoniöcher: Herrlicher Ausblick auf das blaue Meer  
Vorzügl. Küche  
Sonntag von 15 Uhr. Montag von 21 Uhr  
Dienstag von 19 Uhr.  
**Gr. Wiesenmarktsball**  
Mittwoch u. 19 Uhr. Donnerstag u. 19 Uhr  
Freitag von 19 Uhr.  
**Gr. Strandfest in Venedig**  
mit herrlicher Illumination  
Gonachabend  
von 19 Uhr.  
**Großer Abschluss-Ball**  
ab 15 Uhr: 2 vollbelegte Kapellen  
Sekttafel  
Neue Schläger

**Barthels altbekanntes  
Hippodrom**  
ist auf der Wiese auf seinem alten Platz wieder aufgebaut  
**Sonntag nachm. Eröffnung**  
abends: Gr. humorvolles Halbreiten  
Während des Nachts finden täglich große Reize statt  
Die Freunde des Reitsports und Amateurs ladet freundlich ein  
Wiese Barren  
**Dienstag: Gr. Halbreiten**

**Schmalzkuchenbäckerei Franke**  
empfehle dem geehrten Publikum  
**ihre vorzüglichen Backwaren und fortwährend heißen Schmalzkuchen**  
Stand neben Barthels Hippodrom. Ca. 30 Jahre am Platze. Vormals Tempels Platz

**Bernhard Sprathof  
Halle (Saale)**  
empfehle sein  
**Schank- und Speise-Zelt**  
zur Eislebener Wiese  
(Verandenzelt)  
neben Wiese Speise-Zelt  
1/2 Liter Engelhardt-Bier 35 Pfennig  
Sämtl. Wurstwaren vom Fleischstr. W. Wendt

**Eistes Konditorei**  
Hauptreihe  
Torten, Baumkuchen und  
verschiedenes Gebäck

**Paolis**  
Weltberühmter  
Fundo- u. Affen-  
**Circus**  
Der Gipfel aller  
Dressuren.  
Die Geniation des Wiesenmarktes 1929  
NB. Besöhl. Auftreten des weltberühmten gips-Operators und Buffone  
**K. Paoli**

**Tabakhaus  
Bötting**  
Wiesenstand  
vor  
**Sandlerbräu**  
(Quelle)  
**Gelber  
Kios**

**Trinkt Eilemi-Milch**  
**Milchhof Eisleben**  
auf dem Wiesenmarkt überall erhältlich

Wo gibt es die beliebten  
**ff. Rostbratwürste  
ff. Würstchen und  
prima Kochwurst?**  
Nur bei  
**Fleischermeister  
Willi Wendt**  
Stand am Terrazenzelt  
und Karussellreihe rechts

**Eistles Konditorei**  
Hauptreihe  
Torten, Baumkuchen und  
verschiedenes Gebäck

**Auf dem Wiesenmarkt  
Liliput-  
Eisenbahn**  
für Groß und Klein  
wieder in Betrieb  
Schiedungen für Kinder u. Nicht-  
fahrer werden schnell  
mit Dampf besetzt  
**Eisenbahndirektion  
Franz Knoke**  
Stand in der Marktstraße

**Mansfelder Arbeiter und Sportler**  
treffen sich während der Wiesentage  
nur im  
**„Zelt der Arbeiter“ (an der Ser-Bahn)**  
Getränke und Speisen billigt  
**Hermann Eschte**

**Café Gluth  
Creischfeld**  
Mein Schank- u.  
Speisezelt befindet sich über dem bairischen Bierzelt  
1/2 Liter Bier m.  
Bedienung 40 Pf.  
Kalte u. warme  
Speisen zu jeder  
Zeit  
**Schank-  
Zelt**  
**Heinr. Tetzl**  
gegenüber  
der Ser-Bahn

Empfehle  
**zum Wiesenmarkt**  
allen Freunden u. Bekannten mein  
**Restaurations-  
Schank- u. Speisezelt**  
gegenüber dem Ser-Berg- u. Talbahn  
ff. Küche, gut gepflegte Bier-  
halle und warme Speisen  
**Paul Tischendorf**

**Thür. Bratwurstbröckerei**  
Inb. Egon Schanze  
Schaubudenreihe am Schräglieger  
empfehle seine  
**ff. Rostbratwürste**, Std. 50 Pf.  
**Echte Halberstädter  
Nieren-Kleber-Rohwurst**  
Std. 35 Pf.  
**ff. Biere**, Glas 15 u. 25 Pf.

**Das führende Bier** auf der Wiese ist wieder das echte  
**Kulmbacher „Sandlerbräu“**  
(Spezialausgang) in den bairischen Bierstuben  
**„zur guten Quelle“**, Kommtstr. 16 und auch im  
geräumigen u. behaglichen Zelt auf der Wiese  
(neben Bratwurstmühle)  
**Vorzügl. warme und kalte Küche**  
Freundlich ladet ein  
**August Scharfe**

**Jakobs Würstchen ohne Frage,  
sind das Gespräch d. Wiesentage**  
**Hermann Jakob Werner Jakob  
Eisleben**  
**Fleischermeister**  
empfehlen ihre belümbt bekannten  
**Rost-Bratwürste  
und Brühwürste**  
an den durch Firma kenntlich gemachten  
Verkaufsständen

**Zum  
Bratwurst-  
glöckle**  
Wurstwaren  
aus der  
Wurstfabrik  
**Herrn Jakob  
Eisleben**  
Stand neben  
Wendts Hippodrom  
**C. Beilickes  
Zelt**  
Karussell-Reihe rechts  
Ausgang nach  
ff. Wiesen  
Speisen und alle  
anderen  
Getränke in alle  
bekanntester Güte

Dienertätigkeit, Bevölkerung  
verkehrt auf der Wiese im  
**Schank- und Speisezelt**  
des Genossen **Karl Rose**  
ff. Biere la Küche  
Sämtliche Speisewaren aus der  
Großkücherei deutscher  
Konkurrenzvereine

**Kein Wiesenmarkt  
ohne Haases beliebte Attraktionen!!**  
1. Hoch- und Tiefbahn  
2. Skooter. Jeder sein eigener Schöfför  
3. The Whip  
Herrlichstes Vergnügen für jung und alt

**Zum Eisleber  
Wiesenmarkt**  
ist der Treffpunkt aller  
Mansfelder Arbeiter  
dort, wo unsere Kapelle  
spielt  
**Stand: Neben Skooter**  
Inhaber: **Paul Richter**

**Wendt's Bracht-  
Hippodrom**  
hat seinen Platz neben der  
**Figur-8-Bahn**  
Sonntag abend:  
**Gr. Halbreiten**  
Dienstag abend:  
**Gr. Damen-Preisreiten**

**Neu! Neu!**  
Zum ersten Male auf  
dem Wiesenmarkt  
**Schmidts Schräglieger**  
in der Schaubudenreihe  
Jeder Wiesenmarktsbesucher muß  
einmal hiermit gefahren sein

**Unser Treff**  
ist und bleibt  
**A. Semts  
Berg- u. Talbahn**  
Stand wie immer ••• Stand wie immer

**Hurra! Hurra!**  
**Heinrich u. Seiferts Martha**  
mit ihren guten und billigen  
Schirmen und Kostenträgern sind da  
Alles hält den Gang vor Zagen  
wenn Heinrich und Martha hier sind  
Stand in der Verkaufstraße  
**Weltbekannt**







# Proletarischer Klassenkampf

## Hilf mir an die DWS.

Im Brief an die Solidaritätsorganisation des Proletariats

bedrängten Lage wende ich mich an den Landesvorstand und bitte um Hilfe. Ich bin Bergmann, Grubenbauer, der des „Klassenkampf“, auch Mitglied des Roten Front-

die dem Arbeitsamt zu verstehen gegeben, daß ich unbedingt einen Bekommen muß, sogar in Volontär-Dienststellen bei der Erwerbslosen Unterbringung, ganz gleich, ob sie pol-

### Paul Pollat, Kämmerei (Kreis Querfurt)

an diesem Briefe: Raut ist die Organisation, die der Arbeiter unterstützt, sammelt für die DWS, stellt

Raktionsfähig teil und die DWS, zu dem Fall Volkmann, daß sie selbst in den Kollisionspunkt verwickelt

## „Warder im Hühnerkal“

Warder, treulich für Sozialisten postenden Hühnerkal

Warder, wenn sie als Vorkämpfer der Arbeiter in die

## Wichtige Sediten, diese Leuna-Strategen . . .

Sozialistischen auch, Tenhaben und Ko. scheuen die

Wichtige Sediten, diese Leuna-Strategen . . .

aus und wenn sie es zulassen abstriten. Tenhaben

## Eisenbahner, kämpfen um zwischentarifliche Lohnerhöhung!

Beg mit negativen Betriebsrätikonferenzen — Kapitalistische Rationalisierung ist Massenverelendung

Fordert 20 Pfennig mehr pro Stunde

Am 14. und 15. September fand in Leipzig eine Betriebsräte-

fung der Werke die Ausnutzung der Arbeitskraft des einzelnen

## Aktivität und Solidarität

sind die Haupteigenschaften eines Revolutionärs. Seid aktive Genossen, werbt für

schlungen nicht mehr an den Hauptvorstand appelliert werden,

Gerade der Verlauf der Konferenz in Leipzig hat gezeigt, daß

Die abgelehnte Entschliegung lautet:

Die am 14. und 15. September 1929 in Leipzig tagende

## Sozialfaschismus auch bei den Weiskeller Holzarbeitern

Renegat Gerland als kleiner Mussolini — Die Mitgliedschaft hinter der Opposition

Durch den Vorstoß der Opposition in der am 14. September statt-

Dummtriech schwandte Gerland, daß der Schuhmacherverband

Des weiteren konnte man wieder sehen, mit welchen schändlichen

Einen Antrag, daselbe nachzulegen und im Protokoll aufzu-

Es ist üblich, daß Mitglieder des Holzarbeiterverbandes

Desgleichen erklärte Gerland zu einem erneuten Antrag, die Bei-

Was sozial Gerland und Ko. eingestuft sind, möge folgendes be-

Was es zu etwas, daß Parteidelegierte nicht mehr der Mitglieds-

Der Charakter dieser Sozialfaschisten auf und schafft endlich wieder

Ganz besonders hat es den Deutschen der Artikel im „Klassenkampf“

Was sozial Gerland und Ko. eingestuft sind, möge folgendes be-

## Wichtige Sitzungen und Konferenzen

Achtung Metallarbeiter!

Am Sonntag, dem 29. September, vormittags 10 Uhr, im

In allen Betrieben muß sofort der Funktionärskörper überprüft

## Anstatt Lohnkämpfe — Verbandsausstöße!

Bergarbeiter, wehrt Euch gegen die reformistischen Spaltfälle!

Verbandsarbeiter, wehrt Euch gegen die reformistischen Spaltfälle!

Der Genosse Kämpf, Wansleben, langjähriges Mitglied und

Was sozial Gerland und Ko. eingestuft sind, möge folgendes be-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



# Rotes Sportfest in Niemegk

## im Zeichen des Kampfes gegen die bürgerlichen Gegner und sozialfaschistischen Spalter

Die Vereine der ausgeschlossenen Fußballpartei des 8. Bezirks veranlassen zu Werbungen Sportfeste, damit die Front gegen die reformistischen Spalter geklärt wird. Jeder Verein muß sich an diesen zuwerbenden veranlassungen Sportfesten beteiligen. Die folgende Liste ist nur ein Vorschlag für die bürgerlichen Spalter. Jeder Verein muß sich an diesen zuwerbenden veranlassungen Sportfesten beteiligen. Die folgende Liste ist nur ein Vorschlag für die bürgerlichen Spalter. Jeder Verein muß sich an diesen zuwerbenden veranlassungen Sportfesten beteiligen.

**Nächsten Sonntag** gibt es zum neugegründeten **Sportklub Pötersdorf**. Dies nur deshalb heute zur Verfügung, damit die der nächsten Woche, für eine Woche länger herablassen kann, und nicht plötzlich unerwartet einen Schlaganfall erleidet.

Folgende Vereine haben noch Spiele abgeschlossen: Mühlberg Jugend - Graubühnen Jugend; Mühlberg 1. gegen Graubühnen 1. Die Spiele finden von 14 bis 16 Uhr statt. Ein Sieger läßt sich schwerlich vorausagen. **Bitterfeld 03** fährt mit der 2. Mannschaft und der Jugend nach Wolfen.

## Die Fußballturniere der Ausgeschlossenen

Aus der untenstehenden Tabelle ist der Stand der Spiele der Ausgeschlossenen ersichtlich. Morgen finden bis auf ein Spiel in der ersten Klasse die Spiele statt. Da sehr zu erwarten ist, daß die Arbeiterpartei ihre Klaffgenossen durch regen Besuch der Spiele unterstützt. Folgende Spiele finden statt:

**Salle.** Auf dem Sandweg 9: 10 Uhr Sportklub 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen. Das Spiel findet am Sonntag 21. September 1929 um 10 Uhr statt. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

## Sport-Berichterstattung!

Schreibt sofort nach den Spielen eure Sportberichte und stellt diese noch am Sonntagabend in den Kästen, dann ist der Bericht am Montag im „Klassenkampf“!

Kampf um die Spitze in der 1. Gruppe. In dem vergangenen Sonntag (18. September) hat die Gruppe 1. die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like Teutonia, Graubühnen, and others with their respective match results.

## Die Spielpläne der Fußballer

Salle. Im Saal am Fichtenberg Sonntag 14 Uhr Schimmer 1. - Weißes 1. 15 Uhr Schimmer 2. - Graubühnen 1.

## Interessengemeinschaft Halle, 2. Kreis, 6. Bezirk

Wichtig! 21. September, finden nach der Schlußrunde folgende Verhandlungen statt. Nach dem letzten Beschlusse lassen die folgenden Verhandlungen stattfinden.

## Arbeiter-Sport- und Kulturartell Halle

Am Dienstag, dem 24. September, 20 Uhr, im Saal Wallin, Fortstraße, Fortstraße und technische Hausarbeiten. Ein pünktliches Erscheinen aller Genossen wird erwartet.

## Mitteldeutsche Spielvereinigung, 2. Kreis 6. Bezirk

Salle Halle, 16 Uhr Wintra 1. - Hülte Halle 1. 18 Uhr Wintra 2. 19 Uhr Wintra 3. 20 Uhr Wintra 4. 21 Uhr Wintra 5.

**Wichtig!** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

**Freitag** 15. Uhr Sonntag 1. - Teutonia 1. 2. Heft in der 2. Gruppe an 2. Stelle. Die beiden der Spiel gewinnen, wenn sie sich den Platz für ein Spiel verdienen.

## Wir werden unseren Sportteil erweitern

und noch mehr ausbauen, als dies in letzter Zeit schon geschehen ist. Das jetzt aber voraus, daß der „Klassenkampf“ noch größere Unterstützung bei den Arbeiterportierern findet. Es lesen ihn noch viel zu wenig Sportgenossen. Eine Nachfrage würde das in jedem Bezirk ergeben. Jeder Arbeiterportierer muß deshalb während unserer Werbungsarbeiten die bis zum 1. Oktober 1929, neue Leser aus den Reihen seiner Mitglieder und seiner Freunde gewinnen. Das Schreiben wir hiermit ein.

## Wettbewerb zwischen allen Arbeiter Sportvereinen

aus. Als gemeinsames Ziel gilt die Gewinnung von 1000 neuen Lesern durch die Arbeiterportierern. Jedem von ihnen jeder Verein den größten Teil zu melden verpflichtet. Werbematerial und Außenwerbung für die Klaffen können bei der Redaktion, Halle, Vertriebsabteilung sofort bestellt werden. Besucht bereit.

## morsen auf den Sportplätzen

den in der heutigen Zeitung veröffentlichten Spielpläne. Man soll Ihr dann vernünftig, durch welchen 8. Bezirk der Verein gekommen wurde. Es ist möglich, noch die Sportfeste wöchentlich mehr erscheinen zu lassen.

## wenn die Arbeiter-Sportler neue Leser werben

Spalter der Arbeiter-Turn- und Sportbund noch nicht eine Entschädigung vorliegen. Dennoch wird die Zahlung der beim Staatseinkauf als „fortetzt“ bezeichnet; ein Beweis bereits vor der Einführung des Staatseinkaufes vorhanden. Dieses freie Eingangsrecht für die Arbeiterportierer der Verjährung des Kampfes gegen die Spalter unterliegt.

## Wichtig! Arbeiter-Schwimmer

Ausgeschrieben zum Halbjahreswettbewerb des freien Arbeiterportierers Halle (2. Kreis) 6. Bezirk am 27. September, ein Schwimmfest.

- 1. Rinderbein. 2. 300-Meter-Schwimmwettbewerb, a) männliche Jugend, b) Männer 1. 300 Meter (Frei), c) männliche Jugend, d) Männer 1. 400 Meter (Frei), e) Schülerrennen, f) Schülerr. 2. 500-Meter-Schwimmwettbewerb für männliche Jugend. 600 Meter (Frei) für männliche Jugend und Frauen. 700 Meter (Frei) für männliche Jugend. 800 Meter (Frei) für männliche Jugend. 900 Meter (Frei) für männliche Jugend. 1000 Meter (Frei) für männliche Jugend. 1100 Meter (Frei) für männliche Jugend. 1200 Meter (Frei) für männliche Jugend. 1300 Meter (Frei) für männliche Jugend. 1400 Meter (Frei) für männliche Jugend. 1500 Meter (Frei) für männliche Jugend. 1600 Meter (Frei) für männliche Jugend. 1700 Meter (Frei) für männliche Jugend. 1800 Meter (Frei) für männliche Jugend. 1900 Meter (Frei) für männliche Jugend. 2000 Meter (Frei) für männliche Jugend.

## Stechen ins Volk

Am Sonntag, dem 22. September, findet im Westwall der Arbeiter-Turn- und Sportbund ein Stechen ins Volk statt. Wir bitten alle Genossen, die an dem Stechen teilnehmen wollen, sich rechtzeitig zu melden.

## Größe Ringereinstellung der Jugend in Halle

Am Sonntag, dem 22. September, 20 Uhr, finden im Saal Wallin die Verhandlungen der Interessengemeinschaft Halle, 2. Kreis, 6. Bezirk statt. Wir bitten alle Genossen, die an den Verhandlungen teilnehmen wollen, sich rechtzeitig zu melden.

## Wichtigkeiten des freien Arbeiterportierers Halle

Die Interessengemeinschaft Halle, 2. Kreis, 6. Bezirk hat am Sonntag, dem 22. September, 20 Uhr, im Saal Wallin die Verhandlungen der Interessengemeinschaft Halle, 2. Kreis, 6. Bezirk statt. Wir bitten alle Genossen, die an den Verhandlungen teilnehmen wollen, sich rechtzeitig zu melden.

## Neue Ausschlässe im Arbeiter-Athleten-Bund

Das „Volkswort“ bestätigt am Freitag in einer kurzen Notiz die von uns geteilte Meldung der Spalter im 6. Bezirk am Sonntag, dem 22. September, 20 Uhr, im Saal Wallin die Verhandlungen der Interessengemeinschaft Halle, 2. Kreis, 6. Bezirk statt. Wir bitten alle Genossen, die an den Verhandlungen teilnehmen wollen, sich rechtzeitig zu melden.

## Arbeiter-Sport- und Kulturartell Halle

Am Dienstag, dem 24. September, 20 Uhr, im Saal Wallin, Fortstraße, Fortstraße und technische Hausarbeiten. Ein pünktliches Erscheinen aller Genossen wird erwartet.

Am Dienstag, dem 24. September, 20 Uhr, im Saal Wallin, Fortstraße, Fortstraße und technische Hausarbeiten. Ein pünktliches Erscheinen aller Genossen wird erwartet.

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and other markings.



Rundfunk-Programm

Sonntag, 22. September

8 Uhr: Rundfunkkonzert: Dresden: Elisabeth Wörm und ihr Orchester... 11 Uhr: Wogenberg: 11 bis 11:45 Uhr: Salla: G. S. 11:45 Uhr: Rundfunkkonzert: Die Erlösa Erläute in der Gedächtnisfeier...

Freitag, 21. September

10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 10:05 Uhr: Wetterbericht und Verkehrsbulletin. 10:20 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10:35 Uhr: Was die Zeitung bringt...

Wien wird leer

Sonntag: Von neuem fast aufziehende Wolke mit Regen... Montag: Wetterlage sehr unklar.

Werbt für den „Klassenkampf“

Reichskrone... Reichskrone... Reichskrone... Reichskrone...

C. Führer durch die Geschäftswelt der Provinz für „Klassenkampf“-Leser, Arbeiter, Angestellte und Beamte im Bezirk Halle-Merseburg

Advertisement for 'Klassenkampf' magazine, listing various shops and their addresses in Halle-Merseburg. Includes names like 'Max Hanf', 'Emil Büsch', 'Carl Reiter', 'Rogosch', 'Mercedes Schuhhaus', etc.

Am besten kaufen Sie bei

Advertisement for 'Zella' department store, listing various goods and services. Includes 'Kleiderstoffe u. Wäsche', 'Schuhhaus R. Zander', 'Gute Quelle', etc.

Rosenberg bei der Verbandssparkasse und Bankabteilung der Mansfelder Kreise und Städte

Advertisement for 'Rosenberg' department store, listing various goods and services. Includes 'Kaufhaus S. & M. Crohn', 'Wafa', 'Wanolen', etc.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of items.